

Landratsamt

Breisgau- Hochschwarzwald

Bündnis Familienfreundlich im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald
Stadtstraße 2
79104 Freiburg im Breisgau

• **Dezernat Soziales und Jugend**

Bernd Pflüger

Telefon: 0761 2187-2510

Telefax: 0761 2187-72510

E-Mail: bernd.pflueger@lkbh.de

Claudia Brotzer

Telefon: 0761 2187-2511

Telefax: 0761 2187-72511

E-Mail: claudia.brotzer@lkbh.de

Maren Berg

Telefon: 0761 2187-2541

Telefax: 0761 2187-72541

E-Mail: maren.berg@lkbh.de

• **Dezernat Gesundheit und Versorgung**

Renate Pfumpfei

Telefon: 0761 2187-3442

Telefax: 0761 2187-73442

E-Mail: renete.pfumpfei@lkbh.de

• **Dezernat Wirtschaft und ländlicher Raum**

Annette Herlt

Telefon: 0761 2187-5316

Telefax: 0761 2187-75316

E-Mail: annette.herlt@lkbh.de

www.familienfreundlich.breisgau-hochschwarzwald.de



**Ein Bündnis für die Zukunft –
Chronologie aus der
Perspektive des Landratsamtes**

2004 - 2012

2004

21.04.04 Abschluss des Projektes „Leben mit Kindern“ – gemeindeorientiertes vernetztes Projekt zur Elternbildung des Fachbereichs (FB) Gesundheitsförderung, gefördert von der Robert Bosch Stiftung.

10.12.04 Klausurtagung zum Thema Familienfreundlichkeit im FB „Kinder- und Jugendhilfe“.

30.12.04 Abschluss des Projektes: „Bündnis für Beschäftigungsförderung im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald“ – Ausgehend von der erarbeiteten Beschäftigungsstrategie u. a. mit dem Baustein „Sicherstellung einer Kinderbetreuungsstruktur als Voraussetzung zur Vermittlungsfähigkeit“. Überlegungen für einen familienfreundlichen Ansatz im FB „Struktur- und Wirtschaftsförderung“.

2005

Seit 15.02.05 Der Runde Tisch Hochschwarzwald befasst sich mit dem Thema „Familienfreundlich im Hochschwarzwald“.

09.03.05 Erstes dezernatsübergreifendes Treffen der FB „Struktur- und Wirtschaftsförderung“ und „Kinder- und Jugendhilfe“.

15.03.05 Erste Konzeptideen werden vom FB „Struktur- und Wirtschaftsförderung“ und FB „Kinder- und Jugendhilfe“ entwickelt – der FB „Gesundheitsförderung“ des Landkreises wird thematisch und personell einbezogen.

18.05.05 Abstimmung eines gemeinsamen Konzeptes der Dezernatsleitungen „Soziales und Jugend“, „Gesundheit und Versorgung“, „Wirtschaft und ländlicher Raum“: Gemeinsames Logo, Steuerung und Abstimmung sowie gemeinsame Öffentlichkeitsarbeit.

26.05.05 Fachbereichsübergreifendes Konzept „Familienfreundlich im Landkreis“ wird erarbeitet – Team Familie

2005 - 2006 Erstes fachbereichsübergreifendes Projekt : „EVO – Elternbildung vor Ort“.

2005 - 2006 „Ein Netz für Kinder“: Kooperations- und Unterstützungsangebot für Kindergärten im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald. Kooperation des Landkreises mit den Erziehungsberatungsstellen des Landkreises und des Caritasverbandes für den Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald e.V..

Seit 2005 Aktion Elternbriefe: Informationen für Eltern und andere Erziehende u. a. zu Themen wie Mediennutzung, Trennung und Schutzfaktoren. Der Landkreis in Kooperation mit: „Aktion Jugendschutz Baden-Württemberg“, „Fachstelle für Suchtprävention“, „Psychosoziale Beratungsstellen für Eltern, Kinder und Jugendliche für den LK B.-H.“, „Zentrum für Kinder- und Jugendforschung EFH Freiburg“, „Fachverband für Prävention und Rehabilitation in der Erzdiözese Freiburg e.V.“.

29.06.05 Kontaktaufnahme mit dem Ziel einer Zusammenarbeit mit der „Familienforschung Baden-Württemberg“ des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg.

07.07.05 Liga der freien Wohlfahrtspflege erarbeitet „Anregungen für die kommunale Praxis zur Schaffung vernetzter, präventiver Angebote für Kinder, Jugendliche und Familien in den Gemeinden des Landkreises Breisgau-Hochschwarzwald“ und stellt sie den Gemeinden im Landkreis zur Verfügung.

26.09.05 Abstimmungsgespräch mit Vertreterinnen und Vertretern der Liga der freien Wohlfahrtspflege. Ergebnis: Gründung einer gemeinsamen Koordinierungsgruppe (Aktionsgruppe Familie) zur Erleichterung der Zusammenarbeit. Zukünftige Aktivitäten finden unter dem gemeinsamen Logo „Familienfreundlich im Landkreis“ statt.

28.09.05 In der Bürgermeisterversammlung wird erstmals über das Thema „Familienfreundlichkeit“ informiert.

07.10.05 Kontaktaufnahme zu den bundesweiten „Lokalen Bündnissen für Familie“.

14.10.05	Frauenwirtschaftstag in Bad Krozingen: „Come together – Beruf und Familie“, eine Kooperationsveranstaltung mit dem Arbeitskreis „Chancengleichheit auf dem Arbeitsmarkt Breisgau-Hochschwarzwald“ (Agentur für Arbeit Freiburg, Diakonisches Werk im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald, Landfrauenverband Südbaden, dem zuständigen Regionalbüro für berufliche Fortbildung, Volkshochschule Südlicher Breisgau), der Wirtschaftsförderung Bad Krozingen und der Kur und Bäder GmbH Bad Krozingen. Erster öffentlicher Auftritt der Initiative „Familienfreundlich im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald“.
14.11.05	Der Kreistag nimmt die Informationsvorlage „Familienfreundlich im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald“ zur Kenntnis.
21.11.05	Der Jugendhilfeausschuss nimmt die Informationsvorlage zur „Umsetzung des Tagesbetreuungsausbaugesetzes (TAG) im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald“ zur Kenntnis.
08.11.05	Gründung des Beraterkreises „Familienfreundlichkeit im Betrieb“.
30.11.05	Planung einer gemeinsamen Auftaktveranstaltung der Initiative im Landratsamt (Aktionsgruppe Familie).
Dezember 2005	Für einen gemeinsamen Internetauftritt werden familienfreundliche Angebote der Städte und Gemeinden sowie der freien Träger abgefragt.
31.12.2005	Ausbaustand Plätze für Kinder unter drei Jahren: 10,6 Prozent
2006	
01.02.06	Runder Tisch der Stadt Bad Krozingen: Das Konzept „Familienfreundlich im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald“ wird vorgestellt.

18.02.06	Klausurtag des Marcher Gemeinderats: Das Konzept „Familienfreundlich im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald“ wird vorgestellt.
2006 und 2007	Lehrgänge an Volkshochschulen im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald mit finanzieller Unterstützung des Europäischen Sozialfonds: VHS-Regio-Projekt: „Die Zukunft im Blick – Qualifizierung plus 40“ für den beruflichen Wiedereinstieg für Frauen nach der Familienphase (Berufsrückkehrerinnen und arbeitssuchende Frauen) im Jahr 2006 insgesamt vier Lehrgänge und im Jahr 2007 fünf Lehrgänge.
01.03.06	Informationen für Familien: Gemeinsame Darstellung der bestehenden Angebote des Landkreises, der Städte und Gemeinden sowie der Wohlfahrtsverbände im Landkreis unter: www.breisgau-hochschwarzwald.de .
10.04.06	Der Bürgermeistersprengel Hochschwarzwald befasst sich mit dem Thema „Familienfreundlichkeit“.
07.05.06	Ortsfest in Wittnau: Das Konzept „Familienfreundlich im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald“ wird vorgestellt.
17.05.06	Auftaktveranstaltung der Initiative „Familienfreundlich im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald“.
24.05.06	Trägerversammlung „Betreuung, Bildung und Erziehung im Kindesalter“ in Kooperation mit dem Kommunalverband für Jugend und Soziales: Schwerpunktthema: Ausbau, Finanzierung, Rechtliches zur Kindertagesbetreuung.
April /Mai 2006	Trägerversammlung „Betreuung, Bildung und Erziehung im Kindesalter“ in Kooperation mit dem Kommunalverband für Jugend und Soziales: Schwerpunktthema: Ausbau, Finanzierung, Rechtliches zur Kindertagesbetreuung.
Seit 12.06.06	Durchführung der Befragung: Familienfreundlichkeit im Betrieb, Auswertung durch das Sozialwissenschaftliche Frauen-Forschungs-Institut der Kontaktstelle für Forschung an der Evangelischen Fachhochschule Freiburg im September 2006.

- 20.06.2006** Der Jugendhilfeausschuss (JHA) wird über den gegenwärtigen Ausbaustand (Bestand der Plätze für unter Dreijährige = 10.59%) sowie über das Tagesbetreuungsausbaugesetz (TAG) informiert.
- 29.06.06** Seminar der Evangelischen Fachhochschule Freiburg, Sommer 2006
„Soziale Stadt – Wissensmanagement – Kooperation Betriebe, Dienstleister, Kommune / Verwaltung bei Fragen der Vereinbarkeit Familie und Beruf“:
Besuch des Landratsamtes, Vorstellung der Initiative „Familienfreundlich im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald“ mit wirtschaftsbezogenem Schwerpunkt.
- 25.07.06** Arbeitstreffen der Leiterinnen und Leiter der Volkshochschulen im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald in March:
Die Initiative „Familienfreundlich im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald“ wird vorgestellt.
- 11.09.06** Überregionales Treffen der Lokalen Agendagruppen in Wittnau:
Vorstellung der Initiative „Familienfreundlich im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald“ mit wirtschaftsbezogenem Schwerpunkt.
- Herbst 2005 – Frühjahr 2006** Entwicklung einer Bündnisstruktur.
- 21.10.06** Frauenwirtschaftstag in Müllheim.
„Frauen – was uns bewegt: Arbeitsmarkt & Alterssicherung“ Kooperationsveranstaltung mit dem Arbeitskreis „Chancengleichheit auf dem Arbeitsmarkt Breisgau-Hochschwarzwald“.
Das Konzept „Familienfreundlich im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald“ wird vorgestellt.
- 27.10.06** Expertengespräch „Das Soziale neu denken und erfolgreich gestalten durch vernetztes Wissen“ in Freiburg. Veranstalter: Evangelische Fachhochschule Freiburg:
Vortrag zum Thema Entwicklung der Familienfreundlichkeit in Betrieben.
- 06.11.06** Treffen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Forums „Alt & Jung“ bei der Auftaktveranstaltung am 17.05.2006 im Landratsamt zum weiteren Austausch.

- 13.11.06** Beschluss des Kreistags:
„Die Initiative ‚Familienfreundlich im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald‘ soll ihre landkreisweite Bündnisstruktur weiter entwickeln und tritt der bundesweiten Initiative ‚Lokale Bündnisse für Familie‘ bei.“
- 22.11.06** Veranstaltung mit der Familienforschung Baden-Württemberg:
Auf dem Weg zur Familienfreundlichen Kommune. Informationen zum Handlungskonzept
„Zukunftswerkstätten“.
- 18.12.06** Beschluss des Kreistags:
Die Projektstelle „Ein Netz für Kinder“ wird im Rahmen des Haushaltsbeschlusses genehmigt.
- 19.12.06** Promotorennetzwerk Veranstaltung in Stuttgart „Praxisnetzwerke fördern Familienfreundlichkeit in Unternehmen“. Vortrag: „Familienfreundlich im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald – erste Schritte zur Familienfreundlichkeit im Betrieb.“
- 31.12.2006** Ausbaustand Plätze für Kinder unter drei Jahren: 13,0 Prozent
- 2007**
- 24.01.07** Start einer Veranstaltungsreihe in Zusammenarbeit mit dem Beraterkreis „Familienfreundlichkeit im Betrieb“:
„Erfolgreich in die Zukunft – Familienfreundlich im Betrieb“ mit „Unternehmen ergreifen die Initiative“ in der Sparkasse Markgräflerland, Müllheim.
- 09.03.07** Fortsetzung der Veranstaltungsreihe „Erfolgreich in die Zukunft – Familienfreundlich im Betrieb“ – „Fachkräfte gewinnen und halten“ in der Bäckerei Heitzmann, Bad Krozingen - Biengen.

24.04.07	Die Bürgermeisterversammlung beschäftigt sich erneut mit dem Thema Familienfreundlichkeit.
04.05.07	Konstituierende Sitzung der Lenkungsgruppe „Familienfreundlich im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald“: Landrat Jochen Glaeser, Dorothea Störr-Ritter, Präsidentin des Bundes der Selbstständigen Bundesverband und Landesverband Baden-Württemberg, Bund der Selbstständigen Baden-Württemberg e.V., Johannes Burger; abgestimmter Vertreter der Handwerkskammer Freiburg / Industrie- und Handelskammer Südlicher Oberrhein, Wolfgang Schäfer-Mai, Vorsitzender der Liga der Freien Wohlfahrtsverbände, Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Freiburg e.V., Bürgermeister Laub als Vertreter der Städte und Gemeinden im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald.
08.05.07	Der JHA wird über den Ausbaustand und die Bedarfsprognose bei der Kinderbetreuung informiert. Der Landkreis hat die 4. höchste Betreuungsquote mit 13 % bei unter 3-Jährigen aller Landkreise in Baden-Württemberg erreicht.
16.05.07	Fortsetzung der Veranstaltungsreihe: „Erfolgreich in die Zukunft – Familienfreundlich im Betrieb“. „Arbeitszeitmodelle für kleine und mittlere Unternehmen“ in der Staudengärtnerei Gräfin von Zeppelin, Sulzburg-Laufen.
18.06.07	Veranstaltung: „Alt & Jung – Generationen im Austausch“. Initiativen im Landkreis stellen sich vor.
22.06.07	Regio-Konferenz Offenburg: Referat: Werkstatt D: Betriebe für Familienfreundlichkeit gewinnen – am Beispiel der Initiative Familienfreundlich im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald. Moderation Werkstatt E: Zusammenarbeit mit Selbsthilfe der Generationen fördern: Netzwerke für Jung & Alt- Treffs für Familien und mehrere Generationen.
12.07.07 und 12.09.07	Trägerversammlung „Kindertagesbetreuung“ im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald in Kooperation mit dem Kommunalverband für Jugend und Soziales: Schwerpunktthema: Schutzauftrag für Kinder.

Wettbewerb 2007	„Gemeinsam in die Zukunft des Landkreises Breisgau-Hochschwarzwald – Wir sind familienfreundlich“.
24.07.07	Eine Initiative wird zum Bündnis: Mit 63 Partnerinnen und Partnern ist das Bündnis „Familienfreundlich im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald“ das 428. Bündnis der bundesweiten „Lokalen Bündnisse für Familien“. Die 8 Preisträger des Wettbewerbs 2007 (s. o.) werden im Rahmen der Veranstaltung in folgenden Kategorien ausgezeichnet: Gemeinden, Unternehmen und Betriebe, Institutionen, Ehrenamtliche Institutionen. Familienfreundliche Projekte stellen sich beim Markt der Möglichkeiten vor.
September 2007	Prognos-Studie „Familienatlas 2007“ erscheint: Der Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald gehört im Vergleich zu den 438 Stadt- und Landkreisen zu den 12 Top-Regionen Deutschlands für Familienfreundlichkeit.
26.09.07	Fortsetzung der Veranstaltungsreihe: „Erfolgreich in die Zukunft – Familienfreundlich im Betrieb“ - „Gemeinsam für Unternehmen und Region“ – Werkstatt: Ideen – Strategien – Aktionen Markgräflerland – Südlicher Breisgau, MTTaktiv, Müllheim. Ergebnis: Verbund "Betriebliche Ferienbetreuung" - Kooperationsvereinbarung von Hekatron Technik und Vertriebs GmbH, Sparkasse Markgräflerland und MTT aktiv Müllheim mit beratender Unterstützung durch das Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald und dem Beraterkreis "Familienfreundlichkeit im Betrieb" , Durchführung von gemeinsamen Veranstaltungen u.a. Ferienbetreuungsmaßnahmen "Sommer-Ferien-Abenteuer 2008 /2009"
28.09.07	Reichenauer Tage zur Bürgergesellschaft, Global Denken – Ideal vernetzt und nachhaltig handeln, AG 3: „Familienfreundlichkeit als Standortmerkmal für zukunftsfähige Landkreise“ am Beispiel des Landkreises Breisgau-Hochschwarzwald.
27.10.07	Zukunftswerkstatt „Familienfreundliches Breisach“.
10.11.07	Fachtag für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Eltern-Kind- und Kleinkindgruppen: „Kleine Gespräche – große Wirkung“, DRK Seniorenzentrum, March.
31.12.2007	Ausbaustand Plätze für Kinder unter drei Jahren: 15,7 Prozent

2008

- 23.01.08** 1. Regionale Arbeitsmarktkonferenz: „Familienfreundlichkeit im Betrieb zahlt sich aus“. Eine Kooperationsveranstaltung zusammen mit der Stadt Freiburg und dem Landkreis Emmendingen.
- April 2008** Barrierefreie Zugänge im öffentlichen Raum: Zusammenstellung und Veröffentlichung der barrierefreien Angebote und öffentlichen Einrichtungen der Städte und Gemeinden des Landkreises Breisgau-Hochschwarzwald in einer Broschüre und im Internet.
- 23.04.08** Fortsetzung der Veranstaltungsreihe: „Erfolgreich in die Zukunft – Familienfreundlich im Betrieb“ – „Fachkräfte gewinnen und halten – Erfolgreiche Gestaltung der Elternzeit“, Bury Haustechnik GmbH, Ihringen.
- 29.05.08** Veranstaltung der CDU Hexental „Zukunftsmodelle Familie“.
- Seit Ende Mai 2008** Internetplattform: www.familienfreundlicher-wirtschaftsstandort.de
Zusammenschluss mehrerer Expertengruppen zum Wissens- und Erfahrungsaustausch zum Thema Familienfreundlichkeit unter der Federführung der Stabsstelle für individuelle Chancengleichheit der Landeshauptstadt Stuttgart. Regelmäßige Promotorentreffen zum fachlichen Austausch.
- 23.06.08** Der JHA wird über Ausbaustand und Bedarfsprognose in der Kindertagesbetreuung informiert. Die Betreuungsquote bei den unter 3-Jährigen ist von 13 % auf 15,7 % gestiegen. Es wird erstmals ein Ausbauplan 2013 vorgelegt.
- 24.06.08** Expertenhearing in Umkirch zum Thema „Betreuung, Bildung und Erziehung“.
- 02.07.08** Die „Fachstelle für Alten- und Behindertenhilfe“ wird Bestandteil des Teams Familie und der Aktionsgruppe Familie.
- 11.07.08** „Demographie konkret“ – Workshop für Bürgermeister zum Umgang mit dem demographischen Wandel in der Gemeinde, Eichstetten

- 22.07.08** „Leben und Lernen“ in Gottenheim – Bürger- und Expertengespräch.
- 24.07.08** Das Bündnis wird 1 Jahr alt. Beitritt zum AK „Netzwerk Familie Baden-Württemberg“.
- 01.09.08** Das Landesprogramm STÄRKE startet auch im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald.
- 10.09.08 und 30.09.08** Fachtag für Leitungen und Fachkräfte aus Kindertagesstätten im Landratsamt: „Kinder unter drei Jahren in Tageseinrichtungen: Herausforderung und Chance“.
- 24.09.08** Vorstandssitzung des Landesfamilienrates. Das Konzept „Familienfreundlich im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald“ wird vorgestellt.
- 26.09.08** Im Rahmen einer Veranstaltung von FrauenUnternehmen.de der Wirtschaftsregion Freiburg e.V.. Vorstellung des Konzepts und der Angebote des Beraterkreises „Familienfreundlichkeit im Betrieb“, Glottental
- 01.10.08** Erstes Forum Familie mit allen Bündnispartnerinnen – und partnern. Der Servicekoffer von Bündnispartnern für Bündnispartner steht ab sofort zur Verfügung. Der Deutsche Kinderschutzbund Freiburg/Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald e.V. tritt dem Bündnis bei.
- 06.10.08** Freiburger Bündnis für Familie, Sitzung der Steuerungsgruppe: Vorstellung des Bündnisses „Familienfreundlich im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald“.
- 24.11.08** Jährliche Gemeinde- und Trägerversammlung zur Kindertagesbetreuung: Schwerpunktthemen: Schutzauftrag, Einschulungskonzeption.
- 08.12.08** Fortsetzung der Veranstaltungsreihe: „Erfolgreich in die Zukunft – Familienfreundlich im Betrieb“, „Betriebliches Engagement in der Kinderbetreuung – ein Gewinn für Familien und Unternehmen“, Hellma GmbH & Co. KG, Müllheim
- 31.12.2008** Ausbaustand Plätze für Kinder unter drei Jahren: 19,8 Prozent

2009

- 2009** Elternbildung wird verstärkt bei den erzieherischen Hilfen und durch ein umfassendes Programm im Rahmen des Landesprogrammes „Stärke“ und „Stärke plus“.
- 26.01.2009** „Gemeinsam für Unternehmen und Wirtschaftsstandort Bad Krozingen“ Werkstatt Ferienbetreuung in Zusammenarbeit mit der Stadt Bad Krozingen und dem Kompetenzzentrum Beruf & Familie Baden-Württemberg
Ergebnis: Kooperationsvereinbarung zur Organisation einer betrieblichen Ferienbetreuung 2009 zwischen der Breisgau-Klinik, dem Herz-Zentrum Bad Krozingen, der Kur- und Bäder GmbH, KWA Parkstift St. Ulrich, Sparkasse Staufeu-Breisach und der Stadt Bad Krozingen, Planung und Durchführung der betrieblichen Ferienbetreuung "Erlebnis Sommerferien" in Bad Krozingen
- 02.04.2009** "Vereinbarkeit von Familie und Beruf -maßgeschneidert zum Erfolg" , Volksbank Freiburg - in Zusammenarbeit mit dem Wirtschaftsministerium Baden-Württemberg und berufundfamilie gGmbH
- 04.05.2009** Zwei neue Bündnispartner/-innen der Kreiseniorenrat und das Mehrgenerationenhaus Lkr. Breisgau-Hochschwarzwald Cafe „Carpe diem“ treten dem Bündnis bei.
- 14.05.2009** "Zeit für Gesundheit zahlt sich aus", Gewerbeakademie Freiburg in Zusammenarbeit mit dem Fachbereich Sozialmedizin & Gesundheitsförderung
- 11.05. – 17.05.09** Die Aktionswoche „Zeit für Familie“ mit über 60 Aktionen für Familien wird von verschiedenen Akteuren im Landkreis durchgeführt.
- Mai 2009 – Januar 2010** Familienbefragung „Wunsch und Wirklichkeit“ - ein gemeinsames Projekt mit der Evangelischen Hochschule Freiburg
- 01.07.2009** Das Projekt „KIWI – Kinder willkommen bei uns im Landkreis Breisgau – Hochschwarzwald“ startet.

- 17.06.09**
21.10.09 Veranstaltungsreihe: „Zukunft gestalten – pfleglich miteinander leben“ in Lenzkirch und Heitersheim. Ein lebendiger Austausch zum Thema „Pflege“ von Profis, Angehörigen, von Pflegebedürftigkeit selbst Betroffenen und Ehrenamtlichen. Vor dem Hintergrund sich verändernder Familienstrukturen wird ein Gelingen des Miteinanders in der Pflege an unseren Wohnorten immer wichtiger.
- 05.04.09** Der JHA wird über Ausbaustand und Bedarfsprognose in der Kindertagesbetreuung informiert. Die Betreuungsquote bei den unter 3-Jährigen ist zum 31.12.08 von 15,7 % auf 19,8 % gestiegen, bis 2013 scheinen 34 % erreichbar.
- 14.05.09** „Zeit für Gesundheit zahlt sich aus“ in der Gewerbeakademie Freiburg in Kooperation mit örtlichen Krankenkassen und Betrieben
- Sommer 2009** Ferien – Aktivitäten – Kinderferienprogramm 2009... eine Zusammenstellung
- Sommer 2009** Spiel, Spaß und Abenteuer in den Sommerferien
Bad Krozinger Betriebe organisieren Ferienbetreuung
- 2009** 11 Fortbildungen zum Schutzauftrag bei Kindeswohlgefährdung in der Kindertagesstätte sowie in der Jugendarbeit und in ambulanter Erziehungshilfe
- 21.09.09** „plAn...die Datenbank“ mit präventiven und lebenskompetenzfördernden Angeboten geht ans Netz. Der „Servicekoffer“ mit familienfreundlichen Angeboten von Bündnisakteuren für Bündnisakteure ist dort zu finden.
- 22.09.09** "Zeit für Gesundheit zahlt sich aus - das richtige Konzept für meinen Betrieb", Breisgau-Klinik Bad Krozingen in Zusammenarbeit mit dem Fachbereich Sozialmedizin & Gesundheitsförderung, dem Sozialministerium Baden-Württemberg, der Unfallkasse Baden-Württemberg sowie dem Kompetenzzentrum Beruf & Familie Baden-Württemberg
- 05.10.09** Auftaktveranstaltung für das Projekt „Redufix ambulant“ in Bad Krozingen. Einführung des 36-monatigen Projekts der Evangelischen Hochschule Freiburg zur Reduzierung von freiheitsentziehenden Maßnahmen in der häuslichen Pflege. Das Landratsamt ist gemeinsam mit der Diakonie Praxispartner.

- 09.11.09** Die Deutsche BKK Filiale Freiburg und der Deutscher Familienverband Kreisverband Freiburg e.V. treten dem Bündnis bei.
- 16.11.09** Ballrechten – Dottingen tritt dem Bündnis bei.
- 03.12.09** "Fachkräfte in der Zerreißprobe zwischen Beruf & Pflege - eine neue Herausforderung für Arbeitgeber" ,Seniorenzentrum Gundelfingen - in Zusammenarbeit mit dem Bereich Alten- und Behindertenhilfe und BBQ Berufliche Bildung gGmbH, familyNet und Südwestmetall sowie dem Kompetenzzentrum Beruf & Familie Baden-Württemberg.
- 31.12.2009** Ausbaustand Plätze für Kinder unter drei Jahren: 23,4 Prozent
- 2010**
- 25.01.10** 2. Forum Familie „Was Familien wirklich brauchen“: Als Grundlage für den Austausch und die Weiterentwicklung der Familienfreundlichkeit wurden Ergebnisse einer Familienbefragung „Wunsch und Wirklichkeit“ präsentiert. Diese sind bei einem zweisemestrigen Projekt mit der Evangelischen Hochschule Freiburg entstanden.
- 24.03.2010** 3. regionale Veranstaltung aus der Reihe: „Zukunft gestalten – pfleglich miteinander leben“ in der March. Ein lebendiger Austausch zum Thema „Pflege“ von Profis, Angehörigen, von Pflegebedürftigen selbst Betroffenen und Ehrenamtlichen. Vor dem Hintergrund sich verändernder Familienstrukturen wird ein Gelingen des Miteinanders in der Pflege an unseren Wohnorten immer wichtiger.
- 26.07.2010** Bündnisbeitritt: LandFrauenverband Südbaden, Bezirk Freiburg
- 07.10.2010** Die Veranstaltungsreihe „Familienfreundlich konkret“ startet mit einem Bilanzworkshop für Städte und Gemeinden im Landkreis

- 07.10.2010** "Vergiss-Mai-Nicht 2011" – Vernissage der Ausstellung im Landratsamt der landkreisüber-greifenden Initiative „Stadt-Land-Demenz“ zum Thema Demenz. Ziel ist es, das Thema Demenz in die Städte und Gemeinden zu bringen. Die Bilder stammen von Künstlerinnen aus der Region, sie wurden in einem Kalender zusammen gefasst, dessen Erlös der Aktion Demenz zugute kam.
- September 2010** „Der Kinder willkommen“ erscheint. Er ist ein Wickelbegleiter für die ersten 24 Lebensmonate mit Beobachtungs- und Handlungsanregungen zum Beziehungsaufbau und zur Förderung von Resilienzfaktoren. Dieser wird als Willkommensgeschenk allen Eltern mit Neugeborenen im Landkreis überreicht. Er kann auch käuflich erworben werden.
- 25.11.2010** Veranstaltungsreihe Familienfreundlich konkret: Wunschgroßelterndienste
- 30.11.2010** „Pflegefall – was tun?“ Vorstellung des neuen Wegweisers zur Förderung der Vereinbarkeit von Erwerbstätigkeit und Pflege im Hauri Mineralstoffwerk, Bötzingen:
Federführung: Landratsamt - Struktur- und Wirtschaftsförderung und Fachstelle für Alten- und Behindertenhilfe in Zusammenarbeit mit dem Arbeitskreis „Elder Care“.
- 31.12.2010** Ausbaustand Plätze für Kinder unter drei Jahren: 26,8 Prozent
- 2011**
- 31.01.2011** Demographischer Wandel in der Jugendhilfe: Familienfreundlichkeit im Landkreis wird von Prof. Dr. Bürger gelobt.
- 10.02.2011** Veranstaltungsreihe Familienfreundlich konkret: Familienzentren: Was ist ein Familienzentrum, Anregung zur Schaffung von Familienzentren im Landkreis.
- 19.03.2011** Gemeinde Eschbach tritt dem Bündnis „Familienfreundlich im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald“ im Rahmen einer Zukunftswerkstatt bei.

22.03.2010	„Älter werdendes Personal: „altes Eisen“ oder Rückgrat der Betriebe?“ Veranstaltungsreihe: „Erfolgreich in die Zukunft – Familienfreundlich im Betrieb“ in Sulzburg, Hekatron Technik und Vertriebs GmbH in Zusammenarbeit mit dem Beraterkreis „Familienfreundlichkeit im Betrieb“
09.04.2011	Zukunftswerkstatt in St. Peter
09.05.2011	Bündnisbeitritt der AOK - Die Gesundheitskasse, Südlicher Oberrhein (79. Bündnisbeitritt)
14.05.2011	Familien im Gespräch mit der Landrätin. Zum internationalen Tag der Familie mit dem Motto „Vereinbarkeit von Beruf und Familie“ für Eltern mit Schulkindern lädt Landrätin Störr-Ritter gemeinsam mit der Julius-Leber-Schule in Breisach Eltern der Klassen 3a und 3b zu einem gemeinsamen Frühstück ein. Mit MaF-FIN – Mehr als ein Frühstück – Familien im Netzwerk wird das Thema Vereinbarkeit diskutiert.
15. – 20.05.2011	Aktionen von Bündnispartner- und partnerinnen: z.B. Arche Bad Krozingen (20.05.2011), Jobcenter (16.05 und 17.05.2011) und Familienfreundliches Staufien (15.05.2011)
18.07.2011	Bündnisbeitritt des BBQ, Berufliche Bildung gGmbH, Freiburg (80. Bündnisbeitritt)
22.09.2011	Veranstaltungsreihe „Erfolgreich in die Zukunft – Familien-freundlich im Betrieb“ Familienfreundlichkeit als Standortfaktor (Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald FB Struktur- und Wirtschaftsförderung, Stadt Titisee-Neustadt, Kompetenzzentrum Beruf & Familie, Beraterkreis). Werkstatt „Gemeinsam für Unternehmen und Region“ „Finden Sie die Mitarbeiter/innen, die Sie brauchen?“
29.09.2011	Veranstaltungsreihe „Erfolgreich in die Zukunft – Familien-freundlich im Betrieb“ Belastung von Führungskräften (Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald FB Struktur- und Wirtschaftsförderung, Beraterkreis). Informationsveranstaltung zum Thema Vereinbarkeit von Beruf und Familie, Umgang mit Arbeitsbelastungen, Stressbewältigungsstrategien, Eschbach

06.10.2011	„Redufix ambulant“: 1-Tagesveranstaltung, Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald. Fachstelle für Alten- und Behindertenhilfe in Kooperation mit der Evangelischen Hochschule Freiburg. Zielgruppe: Pflegenden Fachkräfte, Angehörige und Ehrenamtliche. Rechtliche Aspekte freiheitsentziehender Maßnahmen und Unterstützung für häuslich Pflegenden incl. Ausstellung zu Wohnraumanpassung und Technikeinsatz in Pflege und Betreuung.
27.10.2011	Auftaktveranstaltung zur Kooperation Jugendhilfe - Gesundheitswesen im Rahmen früher Hilfen
06.12.2011	„Pflegebedürftig - Was tun?“: Vereinbarkeit Beruf & Pflege Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald: FB Struktur- und Wirtschaftsförderung, Altenhilfe u. AK Elder Care. Modellveranstaltung: Konkrete Unterstützung eines Betriebsverbands bei der Umsetzung des Wegweisers, Sparkasse Markgräflerland, Müllheim
19.12.2011	Kreistagsbeschluss zur Umsetzung des Gesamtkonzeptes „Frühe Hilfen“ <ul style="list-style-type: none"> • „Kiwi“ als Regelangebot • 1,75 Stellen als multiprofessionelle zentrale Ansprechpersonen in den Kliniken • Einrichtung einer Koordinationsstelle Frühe Hilfen im Jugendamt • Intensive Kooperationsgespräche mit dem Oberzentrum Freiburg (LK als Kragenkreis), kontinuierliche Arbeitsgruppe Stadt – Landkreis • Erweiterung der Angebote über STÄRKE PLUS für den Bereich der Frühen Hilfen • Zusammenstellung gemeinsamer Angebote Früher Hilfen für Fachpersonal aus Jugendhilfe und Gesundheit • Nutzung vielfältiger Strukturen z.B. medizinische Qualitätszirkel zur weiteren Annäherung
31.12.2011	Ausbaustand Plätze für Kinder unter drei Jahren: 27,8 Prozent
2012	
Januar – März	Präventionsbaustein „Plauderstündchen“ zu Kommunikation mit Team Kernzeitbetreuung in der Johann Philipp Glock Schule Schallstadt der Gesundheitsförderung

- 01.03.2012** Fortsetzung der Werkstatt-Arbeit zum Thema Fachkräftesicherung im Hochschwarzwald in Zusammenarbeit vom Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald FB Struktur- und Wirtschaftsförderung mit der Wirtschaftsförderung der Stadt Titisee-Neustadt
2. Werkstatt: „Finden Sie die Mitarbeiter/innen, die Sie brauchen? Gemeinsam für Unternehmen und Region“ in der Sparkasse Hochschwarzwald, Titisee-Neustadt
- 22.03.2012** Veranstaltung im Themenfeld Vereinbarkeit von Beruf und Pflege in Zusammenarbeit vom Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald FB Struktur- und Wirtschaftsförderung und FB Besondere Sozialhilfe mit dem Arbeitskreis „Elder Care“
„Das Familienpflegezeitgesetz und die Vereinbarkeit von Erwerbstätigkeit und Pflege in der Praxis“, Gewerbeverein Gottenheim
- 08.05.2012** Familienfreundlich konkret für Ansprechpartner/-innen für Familienfreundlichkeit in den Gemeinden. Ein Informationsaustausch über familienfreundliche Angebote und Netzwerke in den Gemeinden und eine abgestimmte Öffentlichkeit waren der Inhalt dieser Veranstaltung. Das Ziel ist, im Rahmen der Bündnisarbeit die Öffentlichkeitsarbeit für Familien abzustimmen.
- 09.05.2012** Wunschgroßelternprojekte: Austauschtreffen am im Gesundheitsamt Freiburg
- 12.05.2012** MaFFiN Mehr als ein Frühstück – Familien im Netzwerk: Familien im Gespräch mit der Landrätin im Mehrgenerationenhaus Carpe Diem in Titisee-Neustadt gemeinsam mit dem Jugendzentrum zum Thema: „Generationenübergreifendes Geben und Nehmen –Wunschgroßeltern“
- 14.05.2012** Veranstaltung im Themenfeld Vereinbarkeit von Beruf und Pflege in Zusammenarbeit vom Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald FB Struktur- und Wirtschaftsförderung und FB Besondere Sozialhilfe mit dem Arbeitskreis „Elder Care“
„Fachkräfte gewinnen und halten: Praktische Bausteine zur Vereinbarkeit von Erwerbstätigkeit und Pflege für kleine und mittlere Betriebe“, Universitäts-Herz-zentrum am Standort Bad Krozingen
- 14.05.2012** Der Bericht zur Fortschreibung 2011/2012 zur Betreuung, Bildung und Erziehung im Kindesalter: Bedarfsplanung der Kindertagesbetreuung im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald wird dem Jugendhilfeausschuss vorgelegt.

- 07.06.2012** Fortsetzung der Werkstatt-Arbeit zum Thema Fachkräftesicherung im Hochschwarzwald in Zusammenarbeit vom Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald FB Struktur- und Wirtschaftsförderung mit der Wirtschaftsförderung der Stadt Titisee-Neustadt
- Folgeveranstaltung: „Arbeitskreis Ferienbetreuung“, Volksbank Freiburg, Titisee-Neustadt
- 10.07.2012** „Förderung der Vereinbarkeit von Beruf und Pflege - Finanzierung von Pflege“, Umsetzung eines Bausteins der Veranstaltungsangebote für Mitarbeiter/innen der Firmenkooperation Familienfreundlicher Unternehmen (Hekatron Technik – und Vertriebs GmbH, Gesundheitsresort Freiburg, Sparkasse Markgräflerland), Sparkasse Markgräflerland, Müllheim. Eine Veranstaltung im Themenfeld Vereinbarkeit von Beruf und Pflege in Zusammenarbeit vom Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald FB Struktur- und Wirtschaftsförderung und FB Besondere Sozialhilfe mit dem Arbeitskreis „Elder Care“
- 11.07.2012** Kindeswohlgefährdung erkennen – kompetent handeln: eine Fortbildung für Fachkräfte aus Kindertageseinrichtungen.
- 11.07.2012** Erstes Netzwerktreffen Frühe Hilfen
- 16.07.2012** Bündnisbeitritt: Gemeinde Buggingen (81. Bündnispartner)